

Transponier- und Kapodastertabelle

H	C	C# Db	D	D# Eb	E	F	F# Gb	G	G# Ab	A	A# Bb	H
A# Bb	H	C	C# Db	D	D# Eb	E	F	F# Gb	G	G# Ab	A	A# Bb
A	A# Bb	H	C	C# Db	D	D# Eb	E	F	F# Gb	G	G# Ab	A
G# Ab	A	A# Bb	H	C	C# Db	D	D# Eb	E	F	F# Gb	G	G# Ab
G	G# Ab	A	A# Bb	H	C	C# Db	D	D# Eb	E	F	F# Gb	G
F# Gb	G	G# Ab	A	A# Bb	H	C	C# Db	D	D# Eb	E	F	F# Gb
F	F# Gb	G	G# Ab	A	A# Bb	H	C	C# Db	D	D# Eb	E	F
E	F	F# Gb	G	G# Ab	A	A# Bb	H	C	C# Db	D	D# Eb	E
D# Eb	E	F	F# Gb	G	G# Ab	A	A# Bb	H	C	C# Db	D	D# Eb
D	D# Eb	E	F	F# Gb	G	G# Ab	A	A# Bb	H	C	C# Db	D
C# Db	D	D# Eb	E	F	F# Gb	G	G# Ab	A	A# Bb	H	C	C# Db
C	C# Db	D	D# Eb	E	F	F# Gb	G	G# Ab	A	A# Bb	H	C
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Transponiertabelle: Sie dient dazu ein Lied von einer Tonart in eine andere zu übertragen. Ein Lied ist beispielsweise in C-Dur mit den Akkorden C, F, G⁷ geschrieben. Es soll nun aber in G-Dur begleitet werden. Gemäss der obigen Tabelle wird aus C ein G (7.Spalte), aus F ein C und aus G⁷ ein D⁷.

Kapodastertabelle: Mit Hilfe des Kapodasters können Lieder einfach transponiert werden. Wenn sich beispielsweise der Kapodaster im 2. Bund befindet, erklingt ein C-Dur Akkord wie ein D-Dur Akkord, ein E-Akkord wie ein F#-Akkord usw. Die Bundeinteilung (Spalte) richtet sich nach der Ausgangstonart!